

# 40 JAHRE DES WISSENS

## Maharishi Vedische Wissenschaft und Technologie

Ein Überblick über die Projekte und Erfolge  
von Seiner Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi

Verfasst von Dr. Bevan Morris

Präsident der Maharishi University of Management (USA)

(Stand 1999)

Erschienen als Vorwort in dem Buch von Maharishi Mahesh Yogi:  
„Die Wissenschaft vom Sein und die Kunst des Lebens“

Im Jahr 1957 begann Seine Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi der Welt die Quintessenz der uralten Vedischen Weisheit aus dem Himalaya zu lehren.

Im gleichen Jahr führte Er auch die einfache, natürliche und universelle Technik der *Transzendentalen Meditation* ein. Diese außergewöhnliche Technik wird von den Weisen sowohl in alter Zeit als auch heute angewendet, um das Feld reinen Seins – das transzendente Feld der Existenz an der Basis unseres gesamten Universums – unmittelbar zu erfahren und nutzbar zu machen.

Im darauf folgenden Jahrzehnt lehrte Maharishi auf 10 Reisen rund um die Welt zahlreichen Menschen in über 100 Nationen, daß das Sein ein grenzenloser Ozean des Lebens ist, der außerhalb von Zeit, Raum und Kausalität liegt. Die verschiedenen Schöpfungsaspekte sind wie kleine und große Wellen an der Oberfläche dieses riesigen Ozeans ewigen Seins.

Maharishis Transzendente Meditation gibt jedem Menschen die Möglichkeit, mit diesem Feld reinen Seins in direkte Berührung zu kommen. Dadurch ist es möglich, den unbegrenzten Reichtum dieses Bereichs zu nutzen: unendliches Glück, Kreativität, Intelligenz und Organisationskraft – für ein Höchstmaß an Erfolg und Erfüllung im täglichen Leben.

### Maharishis Meister – Shri Guru Dev

Dieses Wissen vom Sein erhielt Maharishi von seinem hochverehrten Meister Shri Guru Dev – einem herausragenden Repräsentanten Vedischer Weisheit aus der zeitlosen Tradition Vedischer Meister. Durch die Fülle der Weisheit von Shri Guru Dev, His Divinity Swami Brahmananda Saraswati Maharaj, Jagadguru Bhagavan Shankaracharya of Jyotir Math, Badarikashram, konnte Maharishi innerhalb kürzester Zeit Vollkommenheit in der Wissenschaft vom Sein erlangen.

Er wurde nicht nur zu einem *Rishi* – einem Seher der Wahrheit unseres Universums – sondern zu einem *Maharishi* – einem großen Seher, der die Fähigkeit besitzt, andere Menschen Weisheit zu lehren und sie zu unterstützen, das reine Sein wahrzunehmen und dessen unbegrenzten Reichtum zu erfahren.

### **Maharishi gründet die Geistige Erneuerungsbewegung**

Als Maharishi die uralte Vedische Weisheit in Indien zu lehren begann, war er tief beeindruckt von den Erfahrungen inneren Glücks, der Unbegrenztheit und des Friedens, die die Menschen aus allen Altersgruppen, Berufsschichten und Religionen durch Ausübung der Transzendentalen Meditation erfuhren. Angeregt durch diese Inspiration und erfüllt von neuer Hoffnung für die Menschheit, gründete Maharishi Ende 1957 die *Geistige Erneuerungsbewegung (SRM)*. Er wollte damit das von seinem Meister erlangte höchste Wissen für jeden verfügbar machen und eine geistige Erneuerung des Lebens auf der Erde in Richtung Frieden, Glück und höchstem spirituellem Wissen einleiten.

Maharishis Initiative war dringend nötig, da zu diesem Zeitpunkt der Weltgeschichte die Angst vor zerstörerischen Kriegstechniken, lebensbedrohenden Entwicklungen und Technologien wuchs, die das Überleben der Menschheit gefährdeten.

### **Maharishi präsentiert der Welt seine Lehre in dem Buch „Die Wissenschaft vom Sein und die Kunst des Lebens“**

Schon zu Beginn seiner Weltreisen wurde Maharishi von seinen Schülern gebeten, sein wertvolles Wissen auch schriftlich niederzulegen. So vollendete er bereits 1963 sein faszinierendes Buch „Die Wissenschaft vom Sein und die Kunst des Lebens“. Es stellt in systematischer und für unsere wissenschaftliche Zeit verständlicher Sprache die ganze Weisheit des Veda und der Vedischen Literatur dar, wie Maharishi sie von Guru Dev erhalten hatte.

In diesem Buch zeigt Maharishi, wie die Wissenschaft vom Sein systematisch bis zur letzten Wirklichkeit der Schöpfung vordringt. Wie jede andere Wissenschaft beginnt die Wissenschaft vom Sein zunächst die grobstofflichen und sichtbaren Existenzbereiche zu untersuchen, um dann immer tiefer in die feineren Bereiche der Natur vorzudringen, bis schließlich der subtilste Schöpfungsbereich transzendiert und das Feld des ewigen, unwandelbaren Seins erreicht wird.

### **Die moderne Wissenschaft wirft einen ersten Blick in das Sein.**

Bereits Albert Einsteins wissenschaftliche Bemühungen galten schon einige Jahrzehnte vor Erscheinen dieses Buches der Entdeckung eines einheitlichen Feldes aller Naturgesetze. Allerdings konnte die moderne Wissenschaft die Existenz eines einzigen, universellen Feldes an der Basis allen Naturgeschehens noch nicht nachweisen, als dieses Buch geschrieben wurde.

Im Laufe der neunziger Jahre rückte das einheitliche Feld der Naturgesetze dann endgültig in den Mittelpunkt des Interesses der theoretischen Physik. Man kann sagen: Damit warf die moderne Physik einen „ersten Blick“ in das Feld transzendentalen reinen Seins.

Es ist faszinierend zu erkennen, dass die jüngsten Beschreibungen des einheitlichen Feldes der Naturgesetze von modernen Physikern, wie zum Beispiel durch Dr. John Hagelin, sowohl mit Maharishis Beschreibungen in seiner *Wissenschaft vom Sein* aus dem Jahre 1963 als auch mit den klassischen zeitlosen Beschreibungen der Vedischen Rishis übereinstimmen.

In seiner *Wissenschaft vom Sein und Kunst des Lebens* sagt Maharishi voraus, daß die Wissenschaft solange in immer subtilere Strukturen der Naturgesetze eindringen würde, bis sie schließlich im Feld reinen Seins angelangt ist. Dies hat sich inzwischen bewahrheitet.

In einem ganz entscheidenden Aspekt ist Maharishis Buch aber immer noch den objektiven Methoden der modernen Wissenschaft weit voraus: Für die moderne Wissenschaft ist die Theorie des einheitlichen Feldes aller Naturgesetze eine mathematische Abstraktion – faszinierend und grundlegend, aber ohne Bedeutung für das praktische Leben.

Für Maharishi und die Vedische Tradition jedoch bedeutet die Entdeckung des Seins – die Entdeckung des einheitlichen Feldes aller Naturgesetze – die praktischste und nützlichste Erkenntnis überhaupt, weil dadurch ein ungeahntes Potential für mehr Freude und Erfolg im täglichen Leben erschlossen wird. Mit diesem Wissen kann jeder Mensch sehr einfach und leicht Zugang zum reinen Sein gewinnen, indem er zweimal täglich 20 Minuten Maharishis Transzendente Meditation ausübt.

### **Maharishi definiert den Begriff „Meditation“ neu**

Bevor Maharishi seine Transzendente Meditation zu lehren begann, glaubte man, Meditation sei eine äußerst schwierige Angelegenheit, verbunden mit einem enormen Aufwand an Konzentration. Erfolge, so dachte man, träten erst nach sehr langem und intensivem Üben ein. Deshalb sei Meditation unpraktisch und nur für Personen mit zurückgezogener Lebensweise geeignet, nicht aber für Menschen, die mitten im Leben stehen. Maharishi kehrte dieses falsche Verständnis genau ins Gegenteil um. Anhand eigener Erfahrung und aus den Aussagen der Vedischen Literatur wußte Er, dass inneres Leben seiner wahren Natur nach Glückseligkeit ist und daß dies für jeden Menschen auf der Erde gilt. Reines Sein ist identisch mit reiner unbegrenzter Glückseligkeit. Es ist das

Geburtsrecht eines jeden Menschen, diesen inneren Bereich der Freude mit Hilfe der Transzendentalen Meditation zu entdecken und mit in den Alltag zu nehmen.

## **Maharishis Transzendente Meditation beruht auf der natürlichen Tendenz des Geistes**

Die innere Erfahrung von Seligkeitsbewusstsein – so erkannte Maharishi – ist leicht zu erreichen, weil es die Natur des Geistes ist, sich mühelos dem Bereich größeren Glücks zuzuwenden.

Während der Transzendentalen Meditation bewegt sich der Geist zum transzendentalen Sein, dessen innere Natur Glückseligkeit ist. Da dies eine Bewegung in Richtung zunehmender Freude ist, wird der Weg mit jedem Schritt angenehmer.

Der Geist wendet sich spontan und anstrengungslos immer feineren und angenehmeren Ebenen des Denkprozesses zu, bis er schließlich die feinste Denk- und Erfahrungsebene transzendiert (überschreitet) und reines Sein im Zustand Transzendentalen Bewusstseins erfährt. Dieser Zustand reinen, selbstrückbezogenen Bewusstseins ist identisch mit Glückseligkeitsbewusstsein.

Erfährt man wiederholt Transzendentes Bewusstsein während jeder Meditation, kehrt der Geist durch die Qualitäten von Glück, Frieden und Energie gestärkt in die tägliche Aktivität zurück. Dies bewirkt mehr Erfolg und Erfüllung. Der Reichtum des Seins fließt unmittelbar ins persönliche, berufliche und familiäre Leben ein.

## **Maharishi bildet Lehrer für Transzendente Meditation aus**

Bald nachdem Maharishi angefangen hatte, die Transzendente Meditation weltweit zu lehren, erkannte er, daß er „sich selbst vervielfältigen“ müsse, wenn er dieses kostbare Wissen jedermann auf Erden vermitteln wollte. So begann er 1961 mit seinen Ausbildungskursen für Lehrer der Transzendentalen Meditation. Bis zum heutigen Tage hat Maharishi weltweit mehr als 40.000 Lehrer ausgebildet, die inzwischen wiederum mehr als fünf Millionen Menschen in über 100 Ländern in die Technik der Transzendentalen Meditation eingewiesen haben.

Die TM-Lehrer vermitteln jedem Interessierten die Meditation individuell. Sie führen ihn innerhalb einer Woche durch ein siebenstufiges Unterrichtsprogramm, wobei jede Unterrichtseinheit ca. 1 ½ Stunden dauert. Menschen aller Altersgruppen und jeder Kultur-, Religions- oder Rassenzugehörigkeit haben auf diese Weise gelernt, daß die Transzendente Meditation leicht und natürlich ist und keinerlei Konzentration oder Anstrengung erfordert. Jeder kann sich selbst davon überzeugen, dass dies eine besonders praktische Methode für mehr Erfolg und Zufriedenheit im Leben ist. So hat Maharishi einen Wandel von Verständnis

und Ausübung der Meditation herbeigeführt und jedem Menschen eine neue Basis für die volle Entwicklung seines Lebens gegeben.

### **Die Kunst des Lebens – die *angewandte* Wissenschaft vom Sein**

Durch die Technik der Transzendentalen Meditation wird die Wissenschaft vom Sein zur Kunst des Lebens – zur Kunst des Denkens, Sprechens und Handelns, da alle Aspekte unseres Daseins in der Ebene reinen Seins verankert werden.

Transzendente Meditation – regelmäßig ausgeübt – ermöglicht es, höhere Bewusstseinszustände zu erfahren. Das bedeutet: Ewiges Sein wird gleichzeitig mit den ständig wechselnden Wahrnehmungen relativer Existenz gelebt. Erst dies sollte, wie Maharishi in seinem Buch erklärt, wirklich *normales* Leben genannt werden. Ein Leben frei von Stress und Überlastungen, die die volle Entfaltung unseres unbegrenzten Potentials bisher blockiert haben.

In höheren Bewusstseinszuständen schwingt das menschliche Leben in der unendlichen kreativen Intelligenz des Seins, erlangt Frieden und Glück und die Unterstützung der allmächtigen Organisationskraft der Natur.

### **Maharishis Neu-Definition der sieben Bewusstseinszustände**

Auf seinen zahlreichen Weltreisen verbrachte Maharishi Tausende von Stunden damit, den Meditierenden zu erklären, wie sich höhere Bewusstseinszustände entfalten. Die sich im Laufe von zehn Jahren stetig verbessernden Erfahrungen der Meditierenden inspirierten Maharishi, Schritt für Schritt die Existenz von sieben verschiedenen Zuständen menschlichen Bewusstseins darzulegen, denen sieben unterschiedliche Erfahrungswelten entsprechen:

Wachen – *Jagrat Chetana*

Träumen – *Swapn Chetana*

Schlafen – *Sushupti Chetana*

Transzendentes Bewusstsein – *Turiya Chetana*

Kosmisches Bewusstsein – *Turiyatit Chetana*

Gottesbewusstsein – *Bhagavat Chetana*

Einheitsbewusstsein – *Brahmi Chetana*

### **Transzendentes Bewusstsein**

Als Maharishi 1957 begann, Transzendente Meditation zu lehren, stellte er der Welt erstmals neben den drei relativen, sich verändernden Bewusstseinszuständen – Wachen, Schlafen und Träumen – einen absoluten, sich nicht verändernden Bewusstseinszustand vor – *Transzendentes Bewusstsein*.

Dieses Transzendente Bewusstsein, der vierte Bewusstseinszustand, wird in der Transzendentalen Meditation erfahren, wenn der Geist den subtilsten Bereich des Denkens transzendiert (überschreitet) und in Stille ruht, während er

gleichzeitig in sich wach bleibt. Es ist ein Zustand reinen, auf sich selbst bezogenen Bewußtseins – ruhevoller Wachheit, in dem das Bewußtsein nur sich selbst kennt und der Geist direkten Kontakt mit dem Sein aufnimmt.

### **Kosmisches Bewusstsein**

Bis zum Jahre 1960, Maharishi's Jahr des Kosmischen Bewusstseins, hatten sich die Erfahrungen der Meditierenden so weit entwickelt, daß Maharishi nun den fünften Bewusstseinszustand erklären konnte: *Kosmisches Bewusstsein*.

Im Zustand Kosmischen Bewusstseins geht die tiefe Stille des Transzendentalen Bewusstseins nie mehr verloren, weder im Wachen, noch im Träumen, noch im Tiefschlaf. Ständig im Transzendentalen Sein gegründet lebt man in ewiger Freiheit, Tag und Nacht erfüllt von der unbegrenzten Freude der Unendlichkeit.

### **Gottesbewusstsein**

Als 1963 „Die Wissenschaft vom Sein und die Kunst des Lebens“ veröffentlicht wurde, gaben die Erfahrungen der Meditierenden Maharishi die Möglichkeit, den sechsten Bewusstseinszustand darzustellen: *Gottesbewusstsein*. Da immer mehr Meditierende diese wunderbare neue Erfahrung machten, erklärte Maharishi das Jahr 1964 zum Jahr des Gottesbewusstseins.

Das Kapitel „Wege zur Gottverwirklichung“ im vorliegenden Buch verdeutlicht diese großartige Ebene menschlicher Entwicklung. Maharishi schreibt, daß ein Mensch im *Kosmischen Bewusstsein* grenzenlose, überfließende Liebe gegenüber allem empfindet. Wenn sich diese uneingeschränkte Liebe mit der Hingabe an Gott verbindet, dann drückt sich die Vielfalt des Lebens ewig und absolut als kosmisch universelle Liebe, Glück und Erfüllung aus.

Dies bedeutet *Gottesbewusstsein*.

Der Mensch im Gottesbewusstsein ist von Liebe und Hingabe an Gott erfüllt. Er ist überwältigt von der Schönheit und Pracht der Schöpfung Gottes, die sich von der grobstofflichen äußeren Ebene bis hin zum innersten, unendlich feinen Bereich ausbreitet, wo das Licht Gottes ewig leuchtet. Von solchen Menschen sagt Maharishi in der *Wissenschaft vom Sein*: „Sie sehen, doch sehen sie den Glanz Gottes, sie hören, doch hören sie die Musik der Natur, sie sprechen, doch sie sprechen die Worte des ewigen Seins – ihr Leben wird zum Fluß kosmischen Seins.“

### **Einheitsbewusstsein**

Als Abschluß präsentierte dann Maharishi im Jahr 1967, dem Jahr des Einheitsbewusstseins, eine faszinierende Vision des Gipfels menschlicher Entwicklung – den siebten Bewusstseinszustand – *Einheitsbewusstsein*. Jetzt konnte Maharishi die Erfahrungen, die durch Transzendente Meditation

gemacht wurden, in Begriffen von Transzendentalen Bewusstsein, Kosmischem Bewusstsein, Gottesbewusstsein und Einheitsbewusstsein darstellen.

Das gesamte Wissen über die Strukturen der sieben Bewusstseinszustände und ihrer korrespondierenden Entsprechungen im Bereich der Erfahrungen war nun der Welt zugänglich gemacht worden.

Diese höchste Ebene menschlichen Bewusstseins wird in einem Vers des Rik Veda wie folgt beschrieben:

*Dure drisham grihapatim atharyum – (Rik Veda 8.1.1.)*

*Das Licht Gottes, wie es im Inneren des eigenen Transzendentalen Bewusstseins erfahren wurde, erleuchtet die gesamte Schöpfung bis hin in die fernsten Fernen.*

Ein Mensch im Einheitsbewusstsein erfährt jedes Teilchen der Schöpfung, selbst den entferntesten Punkt im Universum, als eine Welle im unbegrenzten Ozean Transzendentalen Bewusstseins, der nichts anderes ist als sein eigenes Selbst. Alles im Universum wird zur Widerspiegelung meines eigenen Selbst, meiner eigenen unbegrenzten Bewußtheit.

Der gesamte Existenzbereich vom groben manifesten Universum bis zur unendlichen Feinheit des göttlichen Lichts offenbart sich im Einheitsbewusstsein als ein einziger grenzenloser Ozean kosmischen Seins.

Und die höchste Erkenntnis erwacht: „Ich bin Das – ich bin jene Ganzheit, jene Gesamtheit, die alles von der unbegrenzten Aktivität des Universums bis hin zur unendlichen Stille der Quelle des Seins umfaßt“. Hier enthüllt sich die Erfahrung von „*Aham Brahmasmi*“ – „Ich bin die Gesamtheit, ich bin Brahman“.

Ein Mensch im Einheitsbewusstsein gewinnt umfassende Meisterschaft über das Naturgesetz und lebt ein Leben aller Möglichkeiten. Dies bedeutet Vollendung des Lebens: ein Leben, das auf der Ebene höchster Einheit allen Lebens gelebt wird. Der individuelle Lebensstrom wird dann zu einer Flutwelle im ewigen Ozean kosmischen Seins, einer Welle, die in sich selbst den gesamten Ozean kosmischen Lebens enthält.

Wenn viele solcher erleuchteter Menschen auf der Erde leben, ist dies höchst vorteilhaft für die Welt, und ein himmlisches Zeitalter beginnt. In diesem Erwachen höchsten Bewusstseins der Menschen, die in Einheitsbewusstsein leben, liegt Hoffnung für die ganze Menschheit. Niemals zuvor ist dies so deutlich erkannt worden wie im Leben von Seiner Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi, dessen ganzes Wirken nur darauf gerichtet ist, Einheitsbewusstsein zu einer normalen Erfahrung für jedermann werden zu lassen.

## **Wissenschaftliche Untersuchungen zur Technik der Transzendentalen Meditation (TM)**

Schon seit Beginn seiner Weltreisen hat Maharishi westliche Wissenschaftler dazu eingeladen, die Wirkungen der Transzendentalen Meditation nach streng wissenschaftlichen Gesichtspunkten zu untersuchen, und zwar sowohl im Hinblick auf Physiologie, Psychologie und menschliches Verhalten als auch auf die Wirkungen der TM für die Gesellschaft als Ganzes.

Angeführt von Dr. Keith Wallace an der Universität von Kalifornien in Los Angeles begann man nach Veröffentlichung der „Wissenschaft vom Sein und Kunst des Lebens“ ernsthaft mit der Erforschung der uralten Vedischen Technologie der Transzendentalen Meditation. Dr. Wallace entdeckte, dass die TM spontan zu einem einzigartigen physiologischen Zustand *ruhevoller Wachheit* führt. Aus dem Blickwinkel der Wissenschaft kann dies als *vierter Hauptbewusstseinszustand* definiert werden, da er sich deutlich von den physiologischen Funktionsweisen des Wachens, Träumens oder Tiefschlafs unterscheidet.

In den folgenden Jahren stieg die Zahl der wissenschaftlichen Untersuchungen zur Transzendentalen Meditation rasch an. Bis heute sind mehr als 550 wissenschaftliche Studien von 215 Universitäten und Forschungsinstituten in 33 Ländern in renommierten wissenschaftlichen Journalen auf der ganzen Welt veröffentlicht worden. Die wesentlichen Forschungsarbeiten wurden in sechs Bänden zusammengefaßt und unter dem Titel *Scientific Research on Maharishi's Transcendental Meditation and TM-Sidhi Program* (Wissenschaftliche Untersuchungen über Maharishi Transzendente Meditation und das TM-Sidhi Programm®) veröffentlicht.

Die Forschungsergebnisse fanden höchstes Interesse bei führenden Wissenschaftlern, zeigten sie doch, dass die TM eine einzigartige, hochgeordnete Funktionsweise des Gehirns hervorruft. Die Gehirnwellen werden deutlich kohärenter und bisher ungenutzte Gehirnreserven werden vermehrt aktiviert. Weitere Forschungsergebnisse zeigen erhöhte Intelligenz und Kreativität; verbesserte geistige Leistungsfähigkeit; geringeren Stress und geringere Nervosität, sowie eine verbesserte körperliche und geistige Gesundheit infolge der Meditation (ein Rückgang der Krankheitskosten von über 50 Prozent ist in allen Altersgruppen beobachtet worden).

Weitere Untersuchungen ergaben eine erfolgreichere Wiedereingliederung von Straffälligen; geringeren Drogen- und Alkoholmißbrauch; zunehmende Produktivität, Zufriedenheit und Effizienz am Arbeitsplatz sowie beispiellos hohe Meßwerte für menschliche Reife und ethisches Urteilsvermögen.

Die Wirkungen der Transzendentalen Meditation auf die Gesundheit sind an zahlreichen Universitäten unabhängig voneinander belegt. Auch eine Studie unter der Aufsicht des Nationalen Instituts für industrielle Gesundheit im Arbeitsministerium Japans sowie wissenschaftliche Untersuchungen des National Institutes of Health der Vereinigten Staaten bestätigten diese Ergebnisse.

### **Der Maharishi-Effekt: Kohärenz im Weltbewusstsein**

1974 entdeckten Wissenschaftler, dass sich die Lebensqualität in einer Stadt deutlich verbessert, wenn 1% der Bevölkerung Transzendente Meditation ausübt. Dies läßt sich anhand der Abnahme von Kriminalität und Unfallhäufigkeit sowie weiterer Meßgrößen kollektiven Wohlbefindens nachweisen.

Eine solche Zunahme von positiven Trends in der Gesellschaft ist auf die wachsende Reinheit im Kollektivbewusstsein der gesamten Bevölkerung zurückzuführen, wenn zahlreiche Bürger regelmäßig die tiefe Stille und den Frieden des Transzendentalen Bewusstseins erfahren.

Das Phänomen, daß die Lebensqualität der ganzen Gesellschaft durch einen vergleichsweise kleinen Prozentsatz von TM-Ausübenden zum Positiven gewendet werden kann, wurde von den Wissenschaftlern, die es entdeckten, *Maharishi-Effekt* genannt. Dies geschah zu Ehren Maharishis, der dies schon vor einem Jahrzehnt vorausgesagt hatte.

Der Maharishi-Effekt stellt für die moderne Wissenschaft eine neuartige Formel zur Schaffung einer idealen, von Kriminalität und Problemen freien Gesellschaft dar.

Aufgrund dieser Entdeckung sah Maharishi durch das „Fenster der Wissenschaft“ ein neues Zeitalter menschlicher Vollkommenheit anbrechen – das Zeitalter der Erleuchtung.

Am 12. Januar 1975 begrüßte er den Beginn – die Morgendämmerung – des Zeitalters der Erleuchtung für die ganze Welt und danach für jeden einzelnen Kontinent.

Wenig später erkannte Maharishi den dringenden Bedarf einer weltweiten Organisation, um das Zeitalter der Erleuchtung etablieren zu können. So rief er am 12. Januar 1976 die *Weltregierung des Zeitalters der Erleuchtung* ins Leben. Dies ist eine unpolitische, nicht religiös gebundene globale Organisation, deren Souveränität einzig im Bereich des Bewußtseins liegt. Ihre Autorität entsteht aus

der unbesiegbaren Kraft des Naturgesetzes, ihre Aktivität dient der Reinigung des Weltbewusstseins.

## **Maharishis Wiederbelebung des TM-Sidhi Programms® und des Yogischen Fliegens**

1976 machte Maharishi eine historische Entdeckung die sich für die Verwirklichung des Weltfriedens als besonders bedeutend erweisen sollte. Aufgrund seiner Forschungen über die Yoga Sutras des Patanjali entstand *das TM-Sidhi Programm®*, das die *Technik des Yogischen Fliegens* einschließt.

Transzendente Meditation ermöglicht den Meditierenden, Transzendentes Bewusstsein zu erfahren. Die weiterführende TM-Sidhi Technik entwickelt zusätzlich die Gewohnheit, Denken und Handeln spontan aus der einfachen Funktionsweise des Bewusstseins heraus zu projizieren; aus dem reinen Bewusstsein, dem gesamten Potential der Intelligenz der Natur. Dadurch werden Denken und Handeln vollkommen natürlich und von selbst evolutionär. Die Naturgesetze öffnen uns den Bereich aller Möglichkeiten und unterstützen unsere Wünsche und Handlungen.

In Maharishis TM-Sidhi Programm® und dem Yogischen Fliegen haben wir nach Tausenden von Jahren die Wiedererweckung des vollständigen Yoga in Theorie und Praxis. Yoga bedeutet Vereinigung: die Vereinigung individuellen Bewusstseins mit dem reinen Sein im Transzendentalen Bewusstsein.

Es bedurfte eines wissenschaftlichen Zeitalters, damit die Welt die volle Bedeutung des Yoga erkennen konnte, denn diese Vedische Technologie eröffnet die Möglichkeit, ganzheitlich entwickelte Menschen und Nationen auf der ganzen Welt zu schaffen.

## **Maximale Kohärenz der Gehirnwellen während der Technik des Yogischen Fliegens**

Von den TM-Sidhi Techniken ist das Yogische Fliegen am wirksamsten. Hier hat der Mensch offensichtlich die Fähigkeit erlangt, aus dem Transzendentalen Bewusstsein heraus zu handeln. Dies belebt das gesamte Potential des Naturgesetzes in all seinen Ausdrucksformen: Geist, Körper, Verhalten und Umwelt.

Im ersten Stadium des Yogischen Fliegens reagiert der Körper – nur durch einen anstrengungslosen mentalen Impuls der Sidhi-Technik angeregt - mit einer Serie von Hopsern, die von einem starken inneren Glücksgefühl begleitet werden. Die vedischen Texte, wie zum Beispiel Patanjalis Yoga-Sutras, berichten, dass diese Yoga-Technik in ihren fortgeschrittenen Stadien tatsächlich zum Schweben oder Fliegen führt.

Die verbesserte Geist-Körper-Koordination während des Yogischen Fliegens zeigt, daß sich das Bewusstsein mit seiner eigenen Ausdrucksform – dem Körper – in vollkommenem Gleichgewicht befindet. Wissenschaftliche Untersuchungen haben bestätigt, daß während des Yogischen Fliegens die Gehirnwellen ein Maximum an Kohärenz aufweisen. Dies deutet auf eine hochgeordnete und ganzheitliche Gehirnfunktion hin.

## **Yogisches Fliegen reduziert Umweltkonflikte und erhöht Positivität und Kreativität in der Gesellschaft**

Bereits in seinem Anfangsstadium, dem Hüpfen, erzeugt das Yogische Fliegen in Geist und Körper Wellen von Glück. Dieses intensive Glücksgefühl strahlt in die Umgebung aus und erzeugt in der Atmosphäre große Kohärenz, die alle Wesen in der Umgebung bereichert und ihnen Frieden bringt.

Dieses Phänomen wird in den Yoga Sutras wie folgt beschrieben:

*Tat sannidhau vairatyagah – (Yoga Sutra 2.35)*

*Im Umfeld des Yoga bzw. des Yogischen Fliegens verschwinden konflikt erzeugende Tendenzen, denn die vereinigende Kraft des Yoga neutralisiert die divergierenden Einflüssen in ihrer Umgebung.*

„Wenn Yogische Flieger gemeinsam meditieren“, erklärt Maharishi, „bedeutet jeder Hüpfen ein kosmisches Lächeln für die Schöpfung“.

Bis zum Jahre 1998 haben über 100.000 Menschen weltweit das Yogische Fliegen erlernt. Vierzig wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Gruppen Yogischer Flieger einen so starken kohärenzschaffenden Effekt ausüben, daß die Anzahl der Teilnehmer nur noch der Quadratwurzel aus 1% der Bevölkerung entsprechen muß, um den Maharishi-Effekt zu erzeugen.

## **Kohärenz im Weltbewusstsein – Der Globale Maharishi-Effekt**

Wenn 8.000 Yogische Flieger – das entspricht ungefähr der Quadratwurzel aus 1% der Weltbevölkerung – sich an einem Ort versammeln, um Kohärenz zu erzeugen, werden sich die Trends weltweit zum Positiven wenden. Dies wurde vom Dezember 1983 bis Januar 1984 an der *Maharishi International University*<sup>1</sup> in den USA bewiesen. Statistische Auswertungen zeigten, daß Gewalt und Verbrechen ab- und harmonische und friedliche Tendenzen weltweit zunahmen.

Mit der Entdeckung des *Globalen Maharishi-Effekts* 1983/84 bot sich zum ersten Mal eine wirkliche Weltfriedenstechnologie an. In den darauffolgenden Jahren führte die wachsende Zahl solcher Kohärenzgruppen zum größten Friedenserfolg

der jüngeren Geschichte: dem Ende des kalten Krieges und der Auflösung der gefährlichen Rivalität der Supermächte.

Würde sich jede Regierung zum Aufbau und Unterhalt einer kohärenzerzeugenden Gruppe Yogischer Flieger entschließen – Maharishi nennt dies *eine Gruppe für die Regierung* - dann könnte die Welt für alle Zeiten vom Krieg befreit werden.

Dies ließe sich bald erreichen. Man wird dann den andauernden Weltfrieden als einen der kostbarsten Beiträge Maharishis an die Welt erkennen.

### **Maharishi formuliert Seine Vedische Wissenschaft und Technologie: Die Erfüllung der „Wissenschaft vom Sein und der Kunst des Lebens“**

Im vorliegenden Buch untersucht Maharishi im Detail, in welcher Weise seine zeitlose *Wissenschaft vom Sein* einen Schlüssel für die Lösung der vielfältigen Probleme in den Bereichen Gesundheit, Erziehung und Ausbildung sowie der Rehabilitation von Strafgefangenen darstellt. Er erläutert die Möglichkeiten, zwischenmenschliche Werte zu entwickeln und Frieden zu schaffen. Er beantwortet Problemstellungen der Philosophen und Psychologen sowie die Fragen der religiös Suchenden, die sich nach spiritueller Verwirklichung sehnen. Mit seiner Wissenschaft und Technologie hat Maharishi heute alle in der Wissenschaft vom Sein gegebenen Versprechen vollständig eingelöst:

Seine Vedische Wissenschaft und Technologie ist die *Wissenschaft vom Sein und Kunst des Lebens* in ihrer vollen Entfaltung.

Sie umfaßt das gesamte theoretische und praktische Wissen des Veda, das in der traditionellen Vedischen Literatur verfügbar ist. Gleichzeitig basiert sie auf der persönlichen Erfahrung des Transzendentalen Bewusstseins und der höheren Bewusstseinszustände von Millionen von Menschen, die die TM ausüben.

Maharishi bezeichnet seine Vedische Wissenschaft und Technologie als die *Wissenschaft vom Veda*. Der Begriff *Veda* bedeutet Wissen – das vollständige Wissen vom Naturgesetz. Maharishis Vedische Wissenschaft und Technologie ist deshalb die Wissenschaft vom *vollständigen Wissen über das Naturgesetz*. Sie schließt Technologien wie die Transzendente Meditation und das Yogische Fliegen ein, um die unendliche Organisationskraft des Naturgesetzes zu nutzen und dem menschlichen Leben den Himmel auf Erden zu ermöglichen.

## **Überlieferung der Vedischen Literatur in den Vedischen Familien Indiens**

Seit Menschengedenken sind die Klänge der Vedischen Literatur innerhalb der uralten Vedischen Familientraditionen Indiens bewahrt und durch mündliche Überlieferung von Generation zu Generation weitergegeben worden. Auf diese Weise sollten die vedischen Ausdrücke und die Weisheit, die sie enthalten, niemals der Menschheit verloren gehen. Trotzdem wurden im Laufe der Jahrhunderte viele Texte der Vedischen Literatur zerstreut und teilten sich in unterschiedliche Lehrtraditionen und konkurrierende Schulen auf. Die aufeinander aufbauende Struktur der Vedischen Literatur geriet in Vergessenheit, und die Tiefe ihrer Bedeutung sowie deren praktischer Nutzen gingen verloren.

Als Resultat dieses Vergessens der umfassenden Vedischen Weisheit breiteten sich überall auf der Erde Probleme und Leiden aus.

Maharishis einzigartige Leistung ist es, von der Ebene des Einheitsbewusstseins aus in nur einer Generation die vollständige Einsicht in die Realität der Vedischen Literatur wiederhergestellt zu haben. Der Veda enthält das vollständige Wissen des Naturgesetzes – ein Wissen, dessen praktische Umsetzung den Himmel auf Erden ermöglichen wird.

## **Der Veda und die Vedische Literatur sind die Urklänge des Naturgesetzes**

Es gibt viele Mißverständnisse über die Vedische Literatur. Eine besonders krasse Fehleinschätzung ist die Vorstellung, daß der Veda und die Vedische Literatur Bücher seien, die von den Vedischen Sehern vor uralten Zeiten verfaßt wurden. In Wahrheit ist die Vedische Literatur nicht aus den Gedanken oder Niederschriften der Vedischen Seher (der Rishis) entstanden, sondern existiert ewig im Bereich des Seins und kann von jedem entdeckt werden, der das Sein erfährt.

Die Impulse der Vedischen Literatur sind ihrer wahren Natur nach die Urklänge der selbstrückbezogenen Dynamik des Seins und können im selbstrückbezogenen Bewußtsein, dem Sein selbst, wahrgenommen werden. Sie sind die Naturgesetze in ihrem Grundzustand; sie schwingen zeitlos im transzendentalen Feld des Seins und treiben von dort die gesamte Evolution des Universums voran.

Da die Vedischen Klänge die grundlegende Struktur jener Gesetze darstellen, welche alle Aktivität im Universum steuern, drückt der Rik Veda gemeinsam mit den anderen Aspekten der Vedischen Literatur die *Grundordnung (Verfassung) des Universums* aus.

Mit anderen Worten: Der Veda und die Vedische Literatur repräsentieren, wie Maharishi erkannt hat, die „Regierung der Natur“, die das ganze Universum unentwegt lenkt und in absoluter Ordnung und Harmonie aufrecht erhält.

Diese historisch bedeutsame Entdeckung ist in ihren Grundzügen bereits in Maharishis vorliegendem Buch enthalten, und in dem Abschnitt *Sein, die Ebene des kosmischen Gesetzes* nachzulesen.

### **Der Veda schwingt ewig im Sein**

Maharishis Einsichten sind aus unmittelbarer Erfahrung der mit sich selbst in Wechselwirkung stehenden Dynamik des Seins entstanden. Bis ins feinste Detail beschreibt er in seiner Darstellung der Vedischen Wissenschaft die grundlegenden Mechanismen, durch die das Sein in den ewigen Impulsen des Veda zu schwingen beginnt.

In seinem Veda Lila (dem Spiel des Veda) zeigt Maharishi, dass das Sein – der unbegrenzte Ozean der Intelligenz der Natur – ein Feld *unbegrenzter Bewusstheit* ist. Es ist reine Wachheit, es ist in sich selbst voll erwacht.

In seinem transzendentalen, selbstrückbezogenen Zustand erkennt dieses Bewusstseinsfeld nur sich selbst und nichts anderes. Und weil es in diesem Zustand nur sich selbst kennt, sind bei ihm Subjekt, Objekt und der Vorgang der Wahrnehmung nicht getrennt, sondern identisch. Alle drei sind eins: Erkennender, Erkanntes und der Vorgang des Erkennens.

In der Sprache des Veda heißt der Wissende oder Erkennende *Rishi*, die Dynamik des Erkennens wird *Devata* genannt, und das Erkannte – das Wissensobjekt – ist *Chhandas*. Die Vereinigung dieser drei heißt *Samhita*. Auf dieser 3-in-1-Wirklichkeit der *Samhita von Rishi, Devata und Chhandas* beruht die ewig selbst-rückbezogene Struktur des Feldes reinen Seins.

Durch die dynamische gegenseitige Interaktion von Rishi, Devata und Chhandas innerhalb der Ganzheit von Samhita beginnt das unbegrenzte Feld des Bewußtseins in sich selbst zu vibrieren. Es schwingt und entfaltet Aktivität aus sich selbst heraus. Dieser Vorgang wird in den Urklängen des Rik Veda ausgedrückt. Aus diesen Urklängen des Rik Veda und ebenso aus den Zwischenräumen zwischen diesen Klängen im Ozean des Bewusstseins entfalten sich dann sämtliche Vedischen Klänge in sequentieller Ordnung.

Vom *Veda* zu *Vedanga*, *Upanga*, *Upaveda*, *Brahmana* und *Pratishakyas* – immer drücken sich die Vedischen Klänge in einer präzisen Reihenfolge aus. Jede neue

Sequenz erläutert und kommentiert die vorausgehenden Zweige der Vedischen Literatur.

Diese einzigartige Erkenntnis Maharishis – wonach die Vedische Literatur gleichzeitig auch ihr eigener Kommentar ist – wird *Maharishis Apaurusheya Bhashya* genannt – der sich selbst offenbarende Kommentar des Veda.

### **Veda ist Struktur im Bewusstsein**

Urklänge (Vedische Klänge) sind keine Laute, die das menschliche Ohr direkt hören kann. Sie sind vielmehr Klänge, die das Sein erzeugt, wenn es mit sich selbst interagiert. Sie können spontan von den Rishis (Vedischen Sehern) wahrgenommen werden, weil deren Bewusstheit voll erwacht und dem Bereich des Seins geöffnet ist. Dies erreichen sie durch die konsequente Ausübung der Transzendentalen Meditation und des Yogischen Fliegens.

Voll in sich selbst erwacht und vollkommen eins mit dem Bereich reinen Seins erfahren die Rishis, wie die Klänge des Veda spontan in ihrem eigenen unbegrenzten Ozean des Bewusstseins erscheinen. Im Laufe der Geschichte der Menschheit haben sie diese Klänge zur Freude und zum Nutzen für die ganze Welt in den Texten der Vedischen Literatur festgehalten beziehungsweise durch die mündliche Tradition der Vedischen Pandits (Gelehrte) weitergegeben.

Es sei noch einmal betont, daß der Veda und die Vedische Literatur niemals aus Büchern erlernt oder voll verstanden, sondern nur durch die direkte Erfahrung der Vedischen Impulse im eigenen selbst-rückbezogenen Bewusstsein geschaut werden kann.

### **Veda, die strukturierende Dynamik der Schöpfung**

Es gibt insgesamt vierzig Zweige der Vedischen Literatur. Maharishi beschreibt jeden dieser Zweige als unterschiedliche, kreative Qualität des unbegrenzten Feldes des Seins – des grenzenlosen Ozeans des Bewusstseins.

Der Veda ist im Bewusstsein strukturiert, und in der Natur dieses grenzenlosen Ozeans des Bewusstseins ist eine strukturierende Dynamik enthalten. Aus dieser Dynamik der vierzig Gruppen von Urklängen des Veda entfaltet sich die gesamte physikalische Form der Schöpfung. Mit anderen Worten: Die Vedischen Klänge drücken sich in den Formen der Schöpfung aus. So entsteht die gesamte Vielfalt des Universums aus den Vedischen Klängen, den Urklängen der selbst-rückbezogenen Dynamik der Intelligenz der Natur.

### **Die Entdeckung des Veda in der menschlichen Physiologie**

Die von Seiner Heiligkeit Maharishi Mahesh Yogi in den letzten vierzig Jahren enthüllten tiefen Einsichten in die zeitlose Vedische Literatur haben zu der

Entdeckung geführt, dass die gleichen Strukturgesetze, die die Silben, Verse, Kapitel und Bücher der Vedischen Literatur bestimmen, auch den menschlichen Körper und Geist strukturieren.

Der Veda und die Vedische Literatur spiegeln sich vollständig in der menschlichen Physiologie wider.

Genau diese Erkenntnis konnte Seine Majestät Raja Nader Raam, Herrscher des Globalen Landes des Weltfriedens, der Welt vor kurzem erstmals demonstrieren (Tony Nader M.D., Ph.D. ist ein hochangesehener Arzt, der über Neurophysiologie und kognitive Wissenschaften promovierte). Er belegte, dass sich die ganzheitliche, sich selbst genügende Wirklichkeit, wie sie im Rik Veda ausgedrückt ist, in gleicher Struktur und Funktion auch in der menschlichen Physiologie (einschließlich deren Organen, Zellen und der DNS) manifestiert.

Jeder einzelne Aspekt des Nervensystems oder anderer Organsysteme im menschlichen Körper entspricht in Aufbau und Funktionsweise genau eins zu eins einem entsprechenden Aspekt der vierzig Bereiche des Veda und der Vedischen Literatur.

In der Einleitung zu seinem Buch *Menschlicher Körper: Ausdruck des Veda und der Vedischen Literatur*<sup>2</sup> schreibt Dr. Nader:

*Diese Entdeckung hat das Geheimnis der geordneten Funktionsweise aller Körperorgane enthüllt und zeigt auf, wie diese Ordnung zu ihrem höchsten Wert erblühen kann, wenn sie die absolute Ordnung des unendlichen Universums ausdrückt.*

*Der Mensch besitzt die Fähigkeit, sich zu der Ebene von Ordnung zu erheben, die das ganze Universum aufrecht erhält. Es ist die Erfahrung von: „Aham Brahmasmi“ – „Ich bin Gesamtheit, Totalität“.*

*Diese Entdeckung eröffnet jetzt durch das Studium der Physiologie die Möglichkeit, die höchste Lebensphilosophie zum Ausdruck zu bringen, nach welcher individuelles und nationales Bewusstsein auf der Ebene kosmischen Lebens verankert sind.*

*Die Erforschung des menschlichen Körpers als Ausdruck der Struktur des Veda ist die Erkenntnis unseres wissenschaftlichen Zeitalters, die die individuelle Würde des Menschen zur kosmischen Würde des Universums erhebt.*

*Diese große Entdeckung zeigt, dass sich die Evolution des Lebens seit Urbeginn in der sequentiellen Abfolge des Rik Veda ausdrückt. Dieselben Gesetze, die den*

*menschlichen Körper strukturieren, sind auch als Sprachimpulse im Rik Veda und in der Vedischen Literatur vorhanden.*

Im Grunde bedeutet Dr. Naders Entdeckung nichts anderes, als dass der innere Lehrer unseres Lebens der gleiche ist wie der des gesamten Universums: Der Veda – das volle Potential des Naturgesetzes. Unsere Physiologie ist Vedische Literatur in ihrer manifestierten Form.

So dürfen wir zu jedem, der uns begegnet, sagen: „Du bist der Veda“. Und wenn wir uns selbst betrachten, können wir sagen: „Ich bin der Veda - die Grundstruktur des Universums“.

### **Der praktische Nutzen aus der Entdeckung des Veda und der Vedischen Literatur im menschlichen Körper**

Theoretisches Studium und praktische Ausübung von Maharishis Vedischer Wissenschaft und Technologie beleben alle vierzig Aspekte der Vedischen Literatur in doppelter Hinsicht: Sie befriedigen einerseits unseren Intellekt und bereichern andererseits unsere Erfahrungen. Durch Vedische Technologien wie das Yogische Fliegen kann jeder Mensch eine so vollkommen integrierte Funktion von Geist und Körper erreichen, dass alle vierzig Aspekte des Naturgesetzes nicht nur im *Bewusstsein*, sondern auch im Körper voll erwacht sind.

So ist es durch regelmäßiges Ausüben des Yogischen Fliegens möglich, den inneren Aspekt unseres Lebens in der Struktur des Veda zu erwecken. Alles, was wir denken, wird vom gesamten Potential des Naturgesetzes gefördert. Es wird unterstützt von allen vierzig Werten des Naturgesetzes, die das Universum mit unendlicher Kreativität und Organisationskraft fehlerlos regieren.

Als Yogische Flieger gewinnen wir Zugang zu der umfassenden Intelligenz und Kraft, die sowohl im Transzendentalen Bewusstsein (unserem eigenen selbst-rückbezogenen Bewusstsein) als auch in unserem Körper enthalten ist. Die unendliche, organisierende Kraft des Naturgesetzes steht uns allen zur Verfügung; dies ist eine Tatsache.

Dieses neuentdeckte Wissen vom Leben wurde in Dr. Naders Buch vorgestellt. Die englische Erstausgabe kam im Januar 1994 heraus, kurz nachdem Maharishi das Jahr 1994 (das zwanzigste Jahr des Zeitalters der Erleuchtung) zum Jahr der Entdeckung des Veda in der menschlichen Physiologie erklärt hatte.

Mit dieser Einsicht in die Vedische Literatur hat Maharishi nicht nur das Verständnis des Veda transformiert, sondern auch eine neue Epoche für das Leben auf der Erde eröffnet, in dem die Vedische Literatur dazu genutzt wird,

das höchste Ziel der Menschheit zu erreichen: ein Leben im Himmel auf Erden, Generation für Generation.

## **Vollkommene Gesundheit durch Maharishi Ayur-Veda und Maharishi Vedische Gesundheitsprogramme**

Alles, was Maharishi in seiner *Wissenschaft vom Sein und Kunst des Lebens* vor 30 Jahren erstmals dargestellt hat, wird jetzt durch die verschiedenen Zweige von Maharishis Vedischer Wissenschaft und Technologie zur Erfüllung geführt.

Betrachten wir zum Beispiel das Thema vollkommener geistiger und körperlicher Gesundheit: Hier betont Maharishi bereits im vorliegenden Buch, dass die moderne Medizin einen ganzheitlichen, auf Vorbeugung ausgerichteten Weg einschlagen müsse, der Körper, Geist, Umwelt und Sein berücksichtigt.

Zwanzig Jahre später arbeitete Maharishi diese grundlegenden Prinzipien differenzierter aus, indem er der Welt den Maharishi Ayur-Veda brachte, das älteste, vollständige wissenschaftliche System einer natürlichen Gesundheitsvorsorge.

Obwohl die ayurvedische Tradition in der Medizin Indiens auch heute noch praktiziert wird, ist sie nur in Bruchstücken erhalten geblieben. Sie hat im Laufe der Zeit ihre Vollständigkeit als ganzheitliches System der Naturmedizin verloren und damit auch die Fähigkeit, Bewußtsein, Körper, Verhalten und Umwelt ins Gleichgewicht zu bringen.

Maharishi hat sich eingehend mit den sechs Samhitas, den Haupttexten des Ayur-Veda, beschäftigt. Aus diesen Vedischen Texten erkannte Er, dass alle vierzig Bereiche des vedischen Wissens von entscheidender Bedeutung für die Betrachtung ganzheitlicher Gesundheit sind. Zusammen mit der Transzendentalen Meditation können die natürlichen Ansätze des Maharishi Ayur-Veda das Entstehen von Krankheiten in Körper und Geist verhindern.

Transzendente Meditation bewirkt für den Einzelnen ein stressfreieres, ausgewogenes Bewusstsein und bringt gleichzeitig den Körper ins Gleichgewicht.

Da jeder Mensch stets auch durch seine Umwelt beeinflusst wird, ist Maharishis Konzept der *kollektiven Gesundheit* von immenser Bedeutung. Gesundheit und Wohlergehen einer Gesellschaft oder einer ganzen Nation können nur dann gesichert werden, wenn man das Kollektivbewusstsein einer Gesellschaft in Harmonie mit dem Gesamtpotential des Naturgesetzes bringt, so dass eine Verletzung der Naturgesetze verhindert wird. Die Mißachtung von Naturgesetzen führt unweigerlich zu Ungleichgewichten, welche die Basis für Krankheiten und Leiden bilden.

Dieses Wiederherstellen eines ganzheitlichen und vollständigen Ayur-Veda, wie er in den Originaltexten beschrieben ist, wird Maharishi Ayur-Veda genannt.

## **Weitere praktische Bereiche von Maharishi Vedischer Wissenschaft und Technologie**

Maharishis Vedische Wissenschaft bietet einen unbegrenzten Reichtum an Wissen über das Naturgesetz sowie wirksame Technologien, die das menschliche Leben auf der Erde beträchtlich bereichern können. Nach vielen Jahren intensiver Vorbereitung wird in nächster Zukunft das Wissen der verschiedenen Zweige der ganzen Welt zur Verfügung gestellt werden. Hier einige Beispiele:

*Maharishi Jyotish* vermittelt einen Einblick in die wiederkehrenden Zyklen der Natur, so dass zukünftige Trends vorhergesagt und Probleme vermieden werden können, bevor sie entstehen.

*Maharishi Gandharva-Veda* ist Vedische Musik - die ewige Musik der Natur - mit einer ausgleichenden und harmonisierenden Wirkung auf den einzelnen Menschen und die Umwelt.

*Maharishi Sthapatya-Veda* bietet das Wissen, wie wir unser Leben auf der Ebene dauernder Harmonie mit dem Naturgesetz einrichten können; es schließt die Vedischen Wissenschaften über Kunst und Architektur mit ein.

*Maharishis höchste Politikwissenschaft* zeigt die Prinzipien auf, wie sich jede Regierung mit dem Naturgesetz verbünden und mit der perfekten Verwaltung des Universums in Einklang bringen kann.

*Maharishis Vedisches Management* bietet Führungskräften die Möglichkeit, geistige Klarheit und höchste kreative Intelligenz zu entwickeln, um mit Unterstützung des Naturgesetzes maximalen Erfolg zu erzielen.

Gegründet auf dem vollständigen Wissen um das Naturgesetz bietet jeder der vierzig Aspekte der Vedischen Literatur grundlegendes praktisches Wissen für das tägliche Leben.

## **Maharishi Vedische Universitäten und Maharishi Ayurveda Universitäten**

Maharishis Vedische Wissenschaft und Vedische Technologien, einschließlich Maharishi Ayur-Veda werden in den Maharishi Vedischen Universitäten und den Maharishi Ayur-Veda Universitäten, die zur Zeit weltweit aufgebaut werden, angeboten.

Neben den Hauptniederlassungen in Holland, Indien und den USA soll es Colleges beider Universitäten bald in jedem Land der Erde geben.

Die Universitäten stellen Abschlußzeugnisse aus, die die Grundlage zu vielen neuen Berufsbildern wie zum Beispiel Maharishi Ayur-Veda Gesundheitsberater oder Maharishi Sthapatya-Veda-Experte bilden.

### **Maharishis neue Definition der Regierung**

In seinem letzten Kapitel der *Wissenschaft vom Sein* forderte Maharishi bereits vor 30 Jahren die Regierungen dazu auf, in allen Bereichen der Gesellschaft die Programme der Transzendentalen Meditation einzuführen.

Heute bietet Maharishi den politischen Führern der Welt eine neue Regierungsdefinition an: Nur jene Verwaltungen verdienen den Namen „Regierung“, *die in der Lage sind, bereits das Entstehen von Problemen zu verhindern.* Eine Regierung, die das nicht kann, wird zum Spielball von Situationen und Umständen; sie wird selbst zum Problem – betont Maharishi.

Unsere Zeit zeigt deutlich, wie machtlos die Regierungen sind, was die Verhütung von Problemen betrifft. Warum ist dies so? Der Grund liegt darin, dass jede Regierung der unschuldige Spiegel des Kollektivbewusstseins der Menschen ihres Landes ist. Wenn die Menschen eines Landes im Streß gefangen sind, dann ist das kollektive Bewusstsein ebenfalls voller Streß, und als Folge davon wird die ganze Gesellschaft von Problemen, krankmachenden Gewohnheiten und anderen negativen Tendenzen überschwemmt.

Was kann eine Regierung tun, die sich mit solch einem Kollektivbewusstsein konfrontiert sieht?

Die Geschichte zeigt uns, daß Regierungen immer nur hilflos zusehen können, wenn das Volk, das sie doch eigentlich beschützen sollten, in Elend und Problemen versinkt.

Solange der Streß im Kollektivbewusstsein nicht systematisch reduziert wird, kann keine Regierung Maharishis neuer Definition einer Regierung entsprechen und eine Gesellschaft ohne Leiden verwirklichen.

Aus diesem Grunde ist es wichtig, eine *Gruppe für die Regierung* zu schaffen – eine Gruppe von Yogischen Fliegern in der Hauptstadt eines jeden Landes. Jede Regierung sollte eine Gruppe von 8.000 Yogischen Fliegern einsetzen, denn nur diese Gruppen sind in der Lage, einen geordneten Einfluß im gesamten Weltbewusstsein zu erzeugen.

Die lebensfördernde und harmonisierende Aktivität der Yogischen Flieger belebt das Feld reinen Seins im Leben der gesamten Gesellschaft. Der Streß in der Atmosphäre löst sich auf und die Gesellschaft genießt Wellen von Frieden und Glück, so als würde an einem kalten und wolkenverhangenen Tag plötzlich die Sonne hervorbrechen.

### **Regieren durch das Naturgesetz bedeutet reibungslose Verwaltung**

In einem seiner neuesten Bücher, *Maharishis Absolute Theory of Government* (Maharishis Absolute Theorie der Regierung) beschreibt Maharishi<sup>3</sup>, wie jede Regierung mit Hilfe einer Gruppe Yogischer Flieger das höchste Ideal von Verwaltung und Administration verwirklichen kann. Eine Gruppe Yogischer Flieger erweckt die unendliche Organisationskraft der höchsten Intelligenz im Universum – die in der Vedischen Literatur als *Purushottama* bekannt ist – im Leben eines jeden Einzelnen, einer jeden Familie und in der Nation als Ganzes. Dadurch kann die Regierung die Geschicke des Landes genauso still und wirkungsvoll lenken, wie die Regierung der Natur das Universum ohne Fehler und Probleme verwaltet.

Verwaltung durch das Naturgesetz bedeutet selbständige, reibungslose Verwaltung. Der Rik Veda drückt dies im folgenden Vers aus:

*Yatinam Brahma Bhavati Sarathih* (Rik Veda 1.158.6)

*Für diejenigen, die fest in der Einheit des voll erwachten, selbst-rückbezogenen Bewusstseins gegründet sind, wird das vollständige Potential reinen Wissens und seine unendliche organisierende Kraft (das lebendige Grundgesetz des Universums: das Naturgesetz) zum Lehrer aller Aktivitäten.*

Maharishi verdeutlicht in seiner *Absoluten Theorie der Regierung*, wie grundlegend wichtig dieser Ausdruck des Rik Veda für das ganze menschliche Leben ist. Wenn alle unsere Handlungen vom Ursprung des Naturgesetzes, der Ebene des selbst-rückbezogenen oder Transzendentalen Bewusstseins her unterstützt werden, dann ist es die unbegrenzte Organisationskraft der Natur selbst, die unsere Handlungen leitet: wir nennen dies „Unterstützung der Natur“. Diese erfahren aber nicht nur jene, die mit Hilfe der Transzendentalen Meditation das Transzendente Bewusstsein erreichen, sondern durch die Gruppenpraxis von Maharishis TM- und TM-Sidhi Programm<sup>®</sup> profitiert hiervon das ganze kollektive Bewusstsein. Wenn der unterstützende Einfluß des Naturgesetzes in der Nation lebendig wird, dann verschwinden Probleme genauso rasch wie die Dunkelheit bei Einschalten des Lichts verschwindet.

Bald wird jede Regierung ihre eigene Gruppe Yogischer Flieger als wesentliche Grundlage der nationalen Verwaltung unterhalten und dadurch die Unterstützung des Naturgesetzes genießen. Schwierigkeiten werden nur noch

in den Erinnerungen der Menschen weiterleben, und alle gegenwärtigen und zukünftigen Generationen werden ein vollkommenes und erfülltes Leben führen.

## **Die Gründung der Naturgesetz Partei**

In der Vollmondnacht des 18. März 1992 formierte sich in Großbritannien eine neue politische Kraft: die *Naturgesetz Partei*. Sie wurde mit dem Ziel gegründet, die Zeit zu verkürzen, bis die Regierungen Maharishis Gruppen für eine Regierung einsetzen würden, um die Verwaltung eines Landes zu sanieren und eine voll vom Naturgesetz getragene Nation entstehen zu lassen. Zum ersten Mal trat hier eine politische Partei in Erscheinung, deren Programm auf dem weltweit fortschrittlichsten Wissen über das Naturgesetz basiert.

Auf der ganzen Welt wächst die Notwendigkeit nach völlig neuen Wegen in der Politik, um die Qualität der Landesverwaltung zu verbessern. Die Bevölkerung ist zunehmend verunsichert angesichts ständiger Konflikte und Mißerfolge in jeder Regierung. Die Menschen haben ihr Vertrauen in die herkömmliche Politik verloren. Genau in dieser Zeit ist die Naturgesetz-Partei auf der politischen Bühne erschienen, um das vollständige Wissen des Naturgesetzes anzubieten und damit das Verlangen der Welt nach neuen und wirkungsvolleren Regierungsprogrammen zu erfüllen.

Nach ihrer Gründung in den neunziger Jahren hat sich die Naturgesetz-Partei in kurzer Zeit zu einer politischen Kraft entwickelt, die in mehr als 60 Staaten der Welt ( u.a. auch in den USA und in allen europäischen Ländern) aktiv war.

## **Die beste Regierung ist die Regierung der Natur**

In regelmäßigen Abständen werden in den verschiedenen Ländern der Welt Wahlen abgehalten, um den Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich für eine neue und bessere Regierung zu entscheiden. Die Naturgesetz Partei hatte seit ihrer Gründung gegenüber Politikern und Wählern immer wieder betont, *dass die beste Regierung die Regierung der Natur ist*, denn es ist offensichtlich, daß das *Naturgesetz* unser Universum in vollkommener Ordnung und ohne Probleme regiert.

Angeregt durch Maharishis Entdeckungen in der Absoluten Theorie der Regierung boten die Naturgesetz-Parteien erstmals der Welt der Politik ein Wissen an, wie das nationale Bewußtsein auf die Regierung der Natur ausgerichtet werden kann.

Mit diesem neuen Wissen hatten die Naturgesetz Parteien für Bewegung auf dem politischen Parkett gesorgt. In einer Welt, in der alle Regierungen fehlerhaft funktionieren, tratt eine neue Partei an und sprach von einer perfekten Regierung, die so effizient und wirkungsvoll arbeiten kann wie die Regierung der Natur.

Und die gleiche Partei rüttelte die politische Öffentlichkeit mit einer neuen Regierungsdefinition wach: eine Regierung muß den Problemen zuvorkommen, sonst verdient sie ihren Namen nicht.

Mit großer Offenheit erklärten sich die Naturgesetz Parteien bereit, mit allen anderen Parteien zusammenzuarbeiten, um mit Hilfe der Technologie des Naturgesetzes konfliktfreie Staaten ohne Probleme und Leiden zu schaffen. Gleichzeitig belebten neue, evolutionäre Prinzipien die von Streß und Mutlosigkeit geprägte Politik.

All dies hatte zu Hoffnung und neuem Auftrieb im gesellschaftlichen Leben geführt. Die Naturgesetz Parteien bieten eine umsetzbare Vision für eine Zeit auf der Erde, in der jede Regierung durch das Naturgesetz vollkommen wird und eine integrierte und harmonische Gesellschaft den Himmel auf Erden genießt.

### **Maharishi's Grundlagen-Plan zur Verwirklichung des Himmels auf Erden**

Maharishi hat einen Entwurf ausgearbeitet, an dem sich alle Regierungen orientieren können, die eine bessere Weltsituation schaffen möchten. In diesem im Jahre 1988 formulierten *Grundlagen-Plan zur Verwirklichung des Himmels auf Erden* (Maharishi's Master Plan to Create Heaven on Earth), fordert Maharishi die Neugestaltung der gesamten Welt, um alle Bereiche des Lebens zur Erfüllung zu führen.

Der innere Bereich des Lebens soll durch die Entwicklung höherer Bewußtseinszustände voll entfaltet werden, was sich spontan in positiven Charaktereigenschaften, Glück und Unterstützung der Natur ausdrückt. Die äußeren Bereiche des Lebens sollen dadurch optimiert werden, daß sowohl im Gesundheitswesen als auch in Landwirtschaft, Erziehung, Architektur und Stadtplanung Vedische Lösungsansätze und Methoden angewendet werden.

So sollen zum Beispiel gemäß der wissenschaftlichen Prinzipien des Maharishi Sthapatya® Veda neue, ideale Wohnsiedlungen, Dörfer und Städte errichtet werden, die ein positiveres Lebensumfeld schaffen, so dass jeder sagen kann: „Ich lebe im Himmel“.

Maharishi Vedisches Gesundheitsprogramm kann eine Welt ohne Krankheiten schaffen, in der sowohl der Einzelne als auch die Gesellschaft als Ganzes sich perfekter Gesundheit erfreuen und Krankheit und Leiden erst gar nicht entstehen.

Durch Maharishi Vedisches Landwirtschaftsprogramm soll jede Nation in der Nahrungsmittelproduktion autark werden und durch organische

Anbaumethoden und Kultivierung bisher ungenutzter, fruchtbarer Bodenflächen natürliche Nahrungsmittel im Überfluß erzeugen.

Ideale Erziehung, die auf Maharishis Vedischer Wissenschaft und Technologie beruht, führt jeden Studenten zum Studium des Bewusstseins, damit er sich schnell entwickelt und in Glück, Frieden und dem Zustand der Erleuchtung lebt. Solche ganzheitlich gebildeten Bürger werden jeden Beruf optimal ausüben können und dabei „die Frucht allen Wissens“ genießen.

Wenn jedes Land von der Natur voll unterstützt wird, wird neuer Reichtum entstehen, da jedes Regierungsprojekt oder auch private geschäftliche Unternehmungen die gesteckten Ziele erreichen. Armut wird es nicht mehr geben, und jedes Land kann wirtschaftliche Unabhängigkeit erreichen.

Durch die Umsetzung von Maharishis Grundlagen-Plan zur Verwirklichung des Himmels auf Erden werden die Bürger eines jeden Landes das Leben auf allen Ebenen genießen können – materiell und geistig.

Die zerstörerischen Kräfte, die so viele Jahrhunderte im Weltbewusstsein vorherrschend waren, weichen dem Einfluß der aufbauenden, harmonisierenden und vereinigenden Kraft des Naturgesetzes; die Evolution von allem und jedem auf der Erde wird uneingeschränkt gefördert. Dann werden alle Länder sich gegenseitig wertschätzen und unterstützen – jeder Mensch und jede Nation lebt den Himmel auf Erden.

### **Zunehmende Reinheit im Weltbewusstsein durch Maharishis Lehrtätigkeit**

Aufgrund Maharishis weltweiter Aktivität nahm die Reinheit im Weltbewusstsein in den letzten 40 Jahren ständig zu. Das „Licht reinen Wissens“ wurde zunehmend heller und ließ ein Leben in Einklang mit dem Naturgesetz immer leichter werden. Jetzt, wo Maharishis große Weisheit unter den Menschen immer lebendiger wird, sind auf allen Gebieten Anzeichen neuen Erwachens in Richtung Himmel auf Erden zu beobachten.

Die vielen Gruppen Yogischer Flieger in verschiedenen Ländern – z.B. an der *Maharishi Ved Vigyan Vishwa Vidya Peeth* (der Maharishi Vedischen Universität in Indien) und in der *Maharishi University of Management* in Fairfield, Iowa, USA – haben zu einer dramatischen Veränderung im Weltbewusstsein geführt. Dies wurde u.a. durch das Ende des kalten Krieges und zahlreicher damit verbundener Auseinandersetzungen deutlich. Streng materialistische Philosophien gingen zurück und spirituelle Trends erhielten weltweit Zuspruch.

## **Die Gruppe des Tausendköpfigen Purusha und der Tausendköpfigen Mother Divine Programme**

Nichts ist dringlicher als die Sicherung von Kohärenz im Weltbewusstsein. Aus diesem Grunde bildete Maharishi professionelle Gruppen fortgeschrittener Yogischer Flieger wie den „Tausendköpfigen Purusha“ für Herren und die „Tausendköpfige Mother Divine Gruppe“ für Damen. Ihre Aufgabe ist es, als feste Gemeinschaft Wellen von Harmonie und Positivität auf dem gesamten Erdball zu erzeugen.

Augenblicklich errichten diese Gruppen in der Nähe von Washington und in den Bergen von North Carolina, USA, ein spirituelles Zentrum für Amerika. Von dort sollen die Yogischen Flieger, die höhere Bewusstseinszustände erfahren, aus ihrer täglichen Freude heraus dauerhaft Wellen von Kohärenz im Weltbewusstsein ausstrahlen.

### **Maharishis beispiellose Erfolge**

Maharishi begründete seine weltweite Organisation einzig und allein auf dem tiefen Vertrauen in das von seinem Meister Shri Guru Dev erhaltene Wissen um die Gesetze des Lebens und deren praktische Umsetzung.

Er erkannte, daß er nur mit diesem Wissen eine geistige Erneuerung der ganzen Welt herbeiführen könnte. Und er widmete sich dieser Aufgabe mit jener natürlichen Einfachheit und visionären Kraft, wie sie nur die großen Maharishis der Vedischen Tradition besitzen. Es ist Maharishis unermüdlichem Einsatz für das Wohl der Menschheit zu verdanken, dass die Welt dem Ziel einer vollständigen geistigen Erneuerung des Lebens und der Verwirklichung des Himmels auf Erden täglich näher kommt.

### **Wir müssen dieses Wissen jetzt nur noch umsetzen**

Maharishis einzigartige historische Entdeckungen und Erkenntnisse auf dem Gebiet des Veda und der Vedischen Literatur haben dazu geführt, dass die Welt sich heute, was das Wissen betrifft, auf einem Niveau vergleichbar den Gipfeln des Himalaya befindet.

Aufgrund seiner Weitsicht und Autorität im Feld des Wissens empfindet Maharishi, dass es jetzt erforderlich ist, für alle Zeiten die vollständige Anwendung des zeitlosen Vedischen Wissens (einschließlich der Etablierung von Gruppen Yogischer Flieger) sicherzustellen.

Hierzu bedarf es lediglich der Errichtung von Maharishi Vedischen Universitäten und Maharishi Ayur-Veda Universitäten auf der ganzen Welt.

## **Maharishi – ein stiller Wächter über alle Nationen**

Aus der Erfahrung des Einheitsbewusstseins heraus nimmt Maharishi die Weltfamilie wie seine eigene Familie wahr. Erfüllt von tiefem Mitgefühl für die Probleme der Menschheit verwendet er jeden Augenblick seines Lebens, um allen Menschen den Himmel auf Erden zu ermöglichen – jetzt und für alle zukünftigen Generationen. Das ist Maharishis heutige Rolle – ein stiller Wächter über alle Nationen.

Bald wird Maharishis Tätigkeit, die er vor 40 Jahren begann, ihre Erfüllung finden.

Das Ziel seiner weltweiten Aktivitäten und dieses bahnbrechenden Buches wird dann erreicht sein, und ein goldenes Zeitalter, eine erleuchtete Zeit wird beginnen, die Maharishi im Vorwort seines Buches so beschreibt:

„Eine neue Menschheit wird geboren werden, die auf allen Gebieten mehr erreichen und mehr Gestaltungskraft und Erfahrungstiefe besitzen wird. Lebensfreude wird jedem Menschen zu eigen sein, Liebe wird die menschliche Gesellschaft erfüllen, Wahrheit und Tugend werden in der Welt regieren und der Friede auf Erden wird dauerhaft sein. Jeder wird in Vollkommenheit leben, in der Fülle des Lebens, im Gottesbewusstsein.“

### **Dr. Bevan Morris**

*Präsident der Maharishi University of Management, Fairfield, Iowa, USA  
([www.mum.edu](http://www.mum.edu)) und Internationaler Präsident, Maharishi Vedic Universities*

### **Kontaktadresse in Österreich:**

*Dr. Lothar Krenner, Arzt für Allgemeinmedizin  
Präsident der Österreichischen Gesellschaft  
für Maharishi Vedische Wissenschaft - ÖGMVW  
A-1080 Wien, Piaristengasse 1  
Tel: 01/512 78 59  
Fax: 01/513 96 60  
eMail: [lothar.krenner@aon.at](mailto:lothar.krenner@aon.at)  
Internet: [www.meditation.at](http://www.meditation.at); [www.weltfrieden.at](http://www.weltfrieden.at)*

### **(Fussnoten:)**

<sup>1</sup> 1995 umbenannt in Maharishi University of Management

<sup>2</sup> 2001, 2. Auflage, Maharishi Vedic University Press, Vlodrop, Holland

<sup>3</sup> 1994 Maharishi University Press, Vlodrop, Niederlande